

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 2 März/April 2018





FILIALE AARAU
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

HERZKLOPFEN ABER AUS FREUDE

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Inhalt

Voranzeigen	1	Mutationen	20
Ehrungen an der Generalversammlung	2	Tourenvorschau der SAC-Jugend	22
Aktuell	3	Literatur für den Wintersport	28
Tourenvorschau der Sektion	5	Schlusspunkt	31
		Impressum	32

Voranzeigen

Bergsteigerlager Steingletscher Samstag, 21. bis Freitag, 27. Juli 2018

Klettern mit Bergführer für JO und FaBe.

Kosten: CHF 360 (Jugendliche ab 14 Jahren CHF 340, plus Reisekosten ca. CHF 40).

Weitere Informationen auf www.sac-brugg.ch.

Anmelden ab sofort bis spätestens 24. Juni 2018.

Wandertage Val Mustair 16. bis 22. September 2018

Anmeldung ab sofort bis spätestens 5. Juli 2018 über www.sac-brugg.ch.

Maximal 12 Teilnehmende.

FaBe-Kletterlager in Orpierre 29. September bis Samstag 6. Oktober 2018

Anmeldung ab 28. Februar 2018 nur über www.sac-brugg.ch möglich. Anzahl ist auf 30 Teilnehmende beschränkt. Details siehe Ausschreibung in www.sac-brugg.ch.

Höck statt Monatsversammlung 14. März 2018

Bibliothek bleibt geschlossen.

Zum Titelbild

Diesen «Übergang» am Nordostufer des Gelmersees kennen wohl viele. Im letzten Herbst gewährleistete dieser Steg den Zugang zur Gelmerhütte, nachdem der Westweg infolge Steinschlag nicht begehbar war.

Foto: Verena Keller

Ehrungen an der Generalversammlung 2018

Todesfälle

Im Jahr 2017 sind aus unserer Sektion verstorben: (xx) = Anz. Mitgliederjahre

19. Juni, Gertrud Meyner, Brugg (60)

25. August, Catarina H. Patriarca, Arogno (65)

9. September, Ueli Hächler, Rohr (53)

17. Oktober, Werner Döbeli, Rüfenach (63)

24. Dezember, Norbert Sonderegger, Villnachern (53)

Langjährige Mitglieder

25 Jahre Mitgliedschaft

Edith Leuenberger, Tom Rüeger, Daniel Schmid, Tony Williams, *Hanspeter Fisch

40 Jahre Mitgliedschaft

Barbara Stüssi-Lauterburg, Margrit Brunner, Hanni Pestalozzi-Rauber, Walter Dahler,
*Marliese Büchler, *Elisabeth Hangartner, *Josef Eugster, *Francois Germanier

50 Jahre Mitgliedschaft

Annemarie Gähwiler, Jörg Zimmermann, Peter Deubelbeiss, *Roland Pfister

60 Jahre Mitgliedschaft

*Clemenz Jost

65 Jahre Mitgliedschaft

Helene Baldinger, *Adolf Roth

Langjährige Tourenleiter

Elsbeth Schmid, 25 Jahre; Christian Braun, 30 Jahre; Peter Hartmann 40 Jahre

*) = an der GV nicht anwesend

Eine Zusammenfassung der Generalversammlung findest du auf www.sac-brugg.ch und Fotos unter www.sac-brugg.ch/Berichte und Fotos.



Aktuell: Lesen bildet.

Carl Hilty aber meint: «Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene». Dieser Satz ist in unserer digitalen Überschall-Zeit eine echte Herausforderung! Noch nie vor unserer Zeit wurde so viel geschrieben, gedruckt, gemailt, geteilt per SMS, per Twitter ...!!

Und – über was haben wir anschliessend nachgedacht?

Auch unsere SAC-Bibliothek ist von diesen Umwälzungen betroffen. Wie, und was allenfalls getan werden kann, das bespreche ich mit unserer Bibliothekarin Erika Iberg in der hellen, aufgeräumten, aber eher kühlen Bibliothek. (ms)

Erika, du verwaltest die Bibliothek der SAC Sektion Brugg seit 12 Jahren! Herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Durchhaltevermögen. Stellst du in der von dir überblickbaren Zeit ein verändertes Leseverhalten fest?

Am Anfang war es im alten Bibliotheksraum eher eng, wenn sich sechs bis acht SAC-ler mit Führern und Karten versorgen wollten. Sehr begehrt waren die Führer für Ski-, Kletter- und Hochtouren, aber auch Unterlagen zur Vorbereitung von Wanderungen wurden verlangt. Heute hat es im neuen, grösseren Raum sehr gut für alle Platz, es kommen noch ein bis zwei Interessenten pro Öffnungszeit. Manchmal bin ich auch ganz alleine hier – das Resultat der neuen digitalen Möglichkeiten.

In unserer Bibliothek sehe ich Kartenmaterial, Führerliteratur, aber auch Belletristik. Was wird am häufigsten nachgefragt?

Meine treuesten Kunden, es sind immer dieselben die man an einer Hand aufzählen kann, wollen hauptsächlich Führerliteratur und Karten. Eine Karte gehört halt bei vielen noch in den Rucksack, denn ohne Natel- und Satellitenverbindung ist es nur mit einer Karte möglich, bei einem Ereignis die Standort-Koordinaten anzugeben.

In unserer Bibliothek gibt es aber auch einige Raritäten, die leider sehr selten verlangt werden. Da sind einmal die «Alpen», die jedes Jahr gebunden werden, dann die «Clubnachrichten», ebenfalls zu drei Jahrgängen gebunden. Unsere Sektion lässt sich die Sammlung einiges kosten!

Neuerwerbungen mache ich sehr vorsichtig, denn wenn nur 3 bis 5 Promille unserer Mitglieder an Berg-Literatur interessiert sind, lohnt es sich nicht grössere Beträge auszugeben.

Gibt es Material das zu verkaufen wäre?

Verkaufen vielleicht nicht. Aber es gibt einige ältere Führer, Karten und Bücher, die zum Verschenken bereit liegen.

Wie behältst du den Überblick über deine Karten und Bücher?

Digital und analog. Ich habe ein spezielles Bibliothek-Programm auf dem Rechner, aus dem ich dann sortieren und verschiedene Auszüge machen kann. Zudem führe ich die gute alte Kartei weiter. Im Idealfall sind beide Dokumentationen auf dem gleichen Stand. In aller Regel werden die Ausleihzeiten eingehalten, aber es gibt auch schwarze Schafe.

Was wird in der Bibliothek ausserdem noch gelagert?

Hier befindet sich natürlich das Archiv des Vorstandes mit allen Dokumenten. Da sind verschiedene Gelmer-Panoramen und Reliefs, auch ein Modell der Hütte. Da liegt die erste Turbine des Gelmer-Kraftwerkes. Dann gibt es auch sehr persönliche Dokumente wie die Erinnerungen von Herbert Schattner oder Röbi Kalt, ergänzt durch viele geheftete Berichte von Tourenwochen. Oder hier, die jedes Jahr gebundenen Berichte der Werktagswanderer aus der Zeit von Rosmarie Grimmer. Es gibt sehr viele alte Fotos aus der Zeit, wo die SAC-Herren im weissen Hemd mit Krawatte in die Berge zogen. Kurz, hier ist eine Fundgrube an Material für das bevorstehende 100-jährige Jubiläum von Sektion und Hütte!

Hast du eine Idee, wie man die SAC-Bibliothek attraktiver machen könnte?

Es gibt einen Flyer, den der Präsident der Dokumentation für die Neumitglieder beilegt. Hin und wieder erscheint ein Aufruf in den Clubnachrichten oder auf der Website.

So wie sich das Bergsteigermaterial und die Art wie man in die Berge geht ändern, so wird sich auch eine Bibliothek den neuen Verhältnissen anpassen müssen. Die Inbetriebnahme von «Swiss Alpine 2020» wird die Situation nochmals spannend machen. Ich meine: wir müssen Ordnung halten, Sorge zu unseren Schätzen tragen und wachsam sein.

Reden wir noch über deine «Grenzwanderungen». Wie bist du auf diese Idee gekommen?

Ich mache gerne Wanderungen mit Fortsetzungen. Begonnen hat das mit der Serie in der Surselva. Dann habe ich das Buch von René Moor entdeckt «Rund um den Aargau» und war von der Idee begeistert. René Moor hat die Grenze über Stock und Stein absolviert, was ich mit einer Gruppe natürlich nicht machen kann. Ich wähle sichere Wege, möglichst nahe der Kantonsgrenze.

Der Start war in Aarau. Bis jetzt haben wir 7 Etappen gemacht; 2018 kommen 5 Strecken dazu und dann wären nochmals 8 Abschnitte zu bewältigen; die Arbeit geht mir nicht aus.



Welche Unterlagen aus der Bibliothek verwendest du für diese Grenzwanderungen?

Ich verwende die notwendigen Karten im Massstab 1: 25'000, eine Aargauer Karte und das Buch von René Moor. Alle Abschnitte werden vorher rekognosziert und für die Wanderung mit einer Gruppe angepasst.

Erika, ich danke dir für den interessanten Einblick in deine Tätigkeit für unsere Sektion. Ich spüre, dass dir diese Bücherregale ein wenig ans Herz gewachsen sind.

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Tourenvorschau Sektion

Mittwoch, 14 März 2018

Höck (statt Monatsversammlung)

Gruppe	Alle
Reiseroute	ÖV
Kosten	CHF 20, Basis Halbtax (Billette selber lösen)
Karten	1:25 000 Blatt Baden
Treffpunkt	14.3.2018, 13:50 Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Route / Details	Fahrt mit SBB (Brugg ab um 14:00) nach Baden. Mit dem Postauto um 14:12 nach Höhtal-Ehrendingen. Wanderung via Hertenstein – Ebnihof – Tromsberg nach Steinenbühl oberhalb Untersiggenthal. Gemütliches Zusammensein im Restaurant Steinenbühl. Es besteht die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu essen. Rückfahrt via Untersiggenthal-Baden zurück nach Brugg.
Durchführung	Die Tour findet bei jedem Wetter statt

Wandern

Donnerstag, 15. März 2018

Pfannenstiel

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 25, Basis Halbtax
Treffpunkt	15.3.2018, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Fahrt mit Bahn Brugg ab 08:00 nach Küsnacht ZH. Aufstieg durch Küsnachter Tobel, über Küsnachter Berg zum Pfannenstiel 800 m (Mittagessen), Abstieg durch Meilener Tobel. Rückfahrt mit Bahn, zurück in Brugg 17:30. Marschzeit ca. 4½ Std., Auf-/Abstieg 500 Hm.
Zusatzinfo	Billette: Brugg-Küsnacht und Meilen-Brugg bitte selber lösen.
Ausrüstung	A
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag 12 Uhr.
Anmeldung	bis 12.3.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour

Samstag, 17. und Sonntag, 18. März 2018

Grindelgrat mit Wildhüter

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Brochhütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 120, Basis Halbtax, mit Postauto oder Alpentaxi zur Schwarzwaldalp, HP in der Brochhütte
Treffpunkt	17.3.2018, 06:40, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Samstag: Anreise mit ÖV Brugg ab 06:59 via Olten, Interlaken, Meiringen ins Rosenlital bis zur Schwarzwaldalp 1454 m. Kurzer Aufstieg zur Brochhütte 1499 m. Aufstieg zum Grindelgrat 2392 m, 3 Std. Abfahrt zur Brochhütte. Sonntag: Aufstieg zum Wildgärs 2890.8 m, 4½ Std. Abfahrt je nach Verhältnissen entweder via Oberläger nach Grindelwald oder auf der Aufstiegsroute zurück ins Rosenlital (das wäre die längere Abfahrt). Heimreise entsprechend entweder via Grindelwald oder Meiringen nach Brugg mit Ankunft voraussichtlich 19:00.
Zusatzinfo	Auf der Skitour Grindelgrat werden wir begleitet von Wildhüter Christian Siegenthaler, der uns über das Wildschutzgebiet Schwarzhorn und die damit verbundenen Regeln für die Skitourenfahrer informiert.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Am Vortag der Skitour Bestätigung per Email.
Anmeldung	bis 28.2.2018 über www.sac-brugg.ch

Skitour

Sonntag, 18. bis Samstag, 24. März 2018

Skitourenwoche Gauli

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Beat Bruhin, 5073 Gipf-Oberfrick, 062 871 52 20 Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	HP Bächlitalhütte und Gaulihütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 550, Basis Halbtax
Treffpunkt	18.3.2018, 06:20, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	So: Anreise mit dem Zug und Taxi zur Handegg und der Werkseilbahn zur Gerstenegg. Aufstieg zur Bächlitalhütte, 2 Std. Mo: Über den Bächligletscher zur Obri Bächli-Licken, ev. via Hubelhorn 3244 m, 7½ Std. oder direkt zur Gaulihütte, 5 Std., unserem perfekten Ausgangspunkt für prächtige Skitouren und Abfahrten. Di: Hangendgletscherhorn 3292 m, 5 Std. Mi: Trifhorn SE-Gipfel 3240 m, 5 Std. Do: Ankenbälli 3601 m, 5½ Std.

Fr: Ewigschneehorn 3329 m, 5 Std.

Sa: Rosenhorn 3470 m, 6 Std. Abfahrt bei guten Verhältnissen über den zerklüfteten Rosenlauigletscher zum Rosenlauibiwak, Abfahrt/Abstieg zur Rosenlauri, 4 Std. Bei ungünstigen Verhältnissen Rückweg von der Gaulihütte via Bächlitalhütte zur Gerstenegg und Heimreise.

Zusatzinfo Die Teilnehmer werden über Reiseroute, Billette und Ausrüstung persönlich informiert.

Ausrüstung A, B und D, zusätzlich eine Bandschlinge 120 cm

Durchführung Durch den Tourenleiter via Email.

Anmeldung bis 31.1.2018 über www.sac-brugg.ch

Wandern

Donnerstag, 22. März 2018

Drei Schlösser, Teufenthal – Lenzburg

Gruppe Werktagstouren

Leitung Marianne Oeschger-Hossli, 4313 Möhlin, 061 851 20 36

Anforderungen Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend

Unterkunft/Essen aus dem Rucksack

Kosten Tageskarte lösen

Treffpunkt 22.3.2018, 08:45, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz

Programm Fahrt mit der Bahn: Brugg ab 08:59 Richtung Aarau, Aarau ab 09:26 Gleis 12, Teufenthal an 09:41. Wanderung vom Wynental ins Aabachtal, d.h. von Teufenthal nach Lenzburg. Die Trostburg, die Liebegg und die Lenzburg sind historische Wahrzeichen der ganzen Region. Die Wanderung führt vorbei an imposanten Sandsteinhöhlen und einem Grabhügel aus der Hallstattzeit (800 – 450 vor Chr.) Marschzeit 3½ h, Distanz 13 km, Auf-/Abstieg 300 Hm. Rückfahrt ab Lenzburg ca. 16:04 (Brugg an 16:21).

Zusatzinfo Die TL ist ab Teufenthal dabei. Tageskarte bitte selber lösen

Ausrüstung A, Wanderstöcke

Durchführung Die TL gibt am Vorabend ab 17 Uhr Auskunft, Mail beachten

Anmeldung bis 20.3.2018 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich



MOOR
SchadensManagement
Das Kompetenzzentrum für SchadensAnalysen

Schadensanalysen
Gutachten für Gerichte

5210 Windisch – www.moorschaden.ch

Skitour

Sonntag, 25. bis Dienstag, 27. März 2018

Sesvennahütte

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Sesvennahütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300, Autofahrtkostenanteil, Übernachtung mit Halbpension
Treffpunkt	25.3.2018, 06:00, Eisiplatz Brugg
Programm	So: Anreise mit dem Auto via Vereina nach Buffalora am Ofenpass. Skitour auf den Munt Buffalora, 3 Std. Abfahrt zu den Autos und Weiterfahrt via Mals nach Schlinig. Aufstieg zur Sesvennahütte, 2 Std. Mo: Skitour auf den Piz Sesvenna 3204 m. Abfahrt zur Sesvennahütte. Di: Skitour zur Rasass Spitze oder auf den Schadler. Abfahrt via Sesvennahütte zu den Autos und Heimreise.
Ausrüstung	A und D, zusätzlich Steigeisen und Pickel
Anmeldung	bis 19.3.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour

Sonntag, 25. März 2018

Pizzo Lucendo

Gruppe	Sektion
Leitung	Ruth Winkler, 5024 Küttigen, 062 827 02 03
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Kosten	CHF 42, Autofahrtkostenanteil
Treffpunkt	25.3.2018, 05:00, Bahnhof Brugg auf Windischer Seite
Programm	Anreise mit dem Auto nach Realp 1538 m. Aufstieg durch das Witenwasseren-Tal bis zum Talabschluss. Richtung Südosten über herrlich weite Hänge, am Schluss ziemlich steil (32° auf 150 Hm) zur Lücke ca. 2790 m im Nordgrat des Pizzo Lucendo südlich von Punkt 2853 m. Durch die Lucendo-Nordostflanke südwärts in den Sattel im Ostgrat zum Skidepot. Die letzten Meter zu Fuss über den luftigen Schneeegrat zur Messstation auf dem Gipfel des Pizzo Lucendo 2963 m. Aufstiegszeit 5 Std. Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
Ausrüstung	A und D mit Pickel und Steigeisen.
Durchführung	E-Mail durch die Tourenleiterin am Vortag um 14 Uhr
Anmeldung	bis 23.3.2018 über www.sac-brugg.ch

Fricktaler Höhenweg (2)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T1
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 13, Basis Halbtax
Treffpunkt	29.3.2018, 08:30, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Abfahrt um 08:41 nach Mumpf (umsteigen Stein-Säckingen) Wanderung zum Chriesiberg – Hellikon – Richtung Flugplatz Schupfart-Frick. 4½ Std., 500 Hm auf und ab. Billett selber lösen, Brugg – Mumpf und Frick – Brugg.
Durchführung	Ich sende Mail an Teiln. Fragen, Auskunft 079 640 58 01 am Vorabend
Anmeldung	bis 28.3.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour**Freitag, 30. März bis Montag, 2. April 2018**

Voralp bis Dammastock (Ostern)

Gruppe	Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung	Johannes Brunner, 5453 Remetschwil, 056 470 70 02
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Voralp-, Tierbergli- und Trifthütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 280, Basis Halbtax
Treffpunkt	30.3.2018, 07:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Karfreitag: Anreise mit ÖV Brugg ab 07:30 nach Göschenen. Alpentaxi bis Voralpkurve soweit fahrbar. Hüttenaufstieg zur Voralphütte. Ostersamstag: Besteigung des Sustenhorns 3503 m, 5 Std. SGA, Abfahrt zur Tierberglihütte. Ostersonntag: Vorder Tierberg 3316 m, 1 Std., Abfahrt zum Triftgletscher, Aufstieg zur Trifthütte, 5 Std. SGA. Ostermontag: Besteigung Dammastock 3630 m, 4 bis 5 Std. GA. Laaange Abfahrt über den Rhonegletscher via Belvédère, Gletsch bis nach Oberwald. Heimreise; zurück in Brugg ca. 20:30.
Ausrüstung	A, B und D
Durchführung	Hannes Brunner: 056 470 70 02 am Mittwoch ab 18 Uhr
Anmeldung	bis 23.3.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch

Ostersamstagstour Pizzo Centrale

Gruppe	Sektion
Leitung	Felix Brunner, 5436 Würenlos, 056 424 37 64
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 70, Autofahrkostenanteil, Seilbahn und Zugsbillett Hospental – Andermatt
Treffpunkt	31.3.2018, 05:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Anfahrt mit dem Auto ab Bahnhof Brugg nach Andermatt. Mit der Seilbahn auf den Gemsstock. Kurze Abfahrt und kurzer Aufstieg zur Gafallenlücke. Abfahrt bis etwa 2400 m. Nun startet der eigentliche Aufstieg zum Guspissattel und dann weiter zu Fuss zum Gipfel des Pizzo Centrale 2999 m. Abfahrt durchs Guspistal – je nach Verhältnissen, Zeit und Wohlbefinden mit Abstecher zum Sellabödeli 2829 m, plus 1-2 Std. – zur Gotthardpassstrasse. Hof-fentlich mit Skiern auf Strasse ganz hinunter bis nach Hospental. Mit Zug zurück nach Andermatt. In Brugg an ca. 16:00.
Ausrüstung	A, D, Harsteisen, Pickel, Steigeisen.
Durchführung	Felix Brunner 056 424 37 64
Anmeldung	bis 28.3.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wandern**Mittwoch, 4. April 2018**

Entlang der Landquart

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50, Basis Halbtax
Treffpunkt	4.4.2018, 06:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00 via Landquart nach Jenaz. Frühlingswanderung entlang der Landquart via Grüşch und Schiers zurück nach Land-quart. Marschzeit 4½ Std., 16 km, Aufstieg 90 m, Abstieg 220 m. Verpflegung aus dem Rucksack.
Zusatzinfo	Billett: Brugg – Jenaz und Landquart – Brugg selber lösen. TL steigt in Baden zu.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen, evtl. Iseli einpacken.
Durchführung	TL informiert am Vortag per Mail
Anmeldung	bis 1.4.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour

Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. April 2018

Simplon

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Markus Schneider, 5416 Kirchdorf AG, 043 536 38 23
Anforderungen	Technisch: S; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Einfaches Hotel oder Hütte, Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300, Basis Halbtax
Treffpunkt	5.4.2018, 16:25, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Anreise mit ÖV Brugg ab 16:32 Richtung Simplon Hospiz. Mögliche Gipfelziele: Böshorn, Senggchuppa, Hübschhorn, Monte Leone ...
Ausrüstung	A, B und D
Durchführung	E-mail vom Tourenleiter am Vortag.
Anmeldung	bis 30.3.2018 über www.sac-brugg.ch

Skitour

Samstag, 7. bis Samstag, 14. April 2018

Skitourenwoche Gr. St. Bernhard

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Elsbeth Schmid, 5222 Umiken, 056 441 72 16 Roland Nater-Hitz, 5222 Umiken, 056 442 36 21
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension Rifugio Walter Bonatti und Hospice Gr. St. Bernard
Kosten	CHF 650, CHF 150 Reise, 204 Euro Rif. W. Bonatti, CHF 260 Hospice Gr. St. Bernard, inkl. HP, ohne Getränke
Treffpunkt	7.4.2018, 07:00, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Sa: Fahrt mit ÖV via Martigny, Chamonix nach Entrèves. Aufstieg zum Rif. Walter Bonatti. So, Mo, Di: Mögliche Touren ab Hütte: Mont Chearfière, Aig. de Malatra, Tête entre deux Sauts. Mi: Über Col de Malatra, Col des Ceingles, Col de St-Rhémy zum Hospice Gr. St. Bernard, 1600 Hm. Do, Fr: Mögliche Touren ab Gr. St. Bernard: Mont Fourchon/Pain de Sucre, Pointe de Drone, Monts Telliers, Pointe de Barasson, Grande Chenalette. Sa: Abschlusstour und Heimreise ab Bourg-St.-Pierre.
Zusatzinfo	Technische Leitung Roland Nater und Urs Federer. Die Teilnehmer werden über Reiseroute, Billette und Ausrüstung persönlich informiert. Die Tour ist ausgebucht, es wird eine Warteliste geführt.
Ausrüstung	A und D, Skitourenausrüstung (Helm empfohlen), zusätzlich Pickel, Steigeisen, Gstältli, Hüttenschlafsack, Toilettenutensilien, Duschtuch, Reservekleider, ID, Halbtax oder GA, SAC-Ausweis, EURO und CHF.
Durchführung	Elsbeth Schmid
Anmeldung	bis 28.2.2018 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 11. April 2018

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	11.4.2018, 20:00, Restaurant Sonne in Windisch
Programm	Nach dem Monatsversammlungsteil, zeigt uns Käthi Zimmermann Bilder von ihrer Reise und ihrem Arbeitseinsatz in Nepal. Bitte den Eintrag auf der Webseite beachten. Wir freuen uns über eine grosse Besucherzahl.
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Wandern

Donnerstag, 12. April 2018

Schaffhauser Jura

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Franziska Etter, 5079 Zeihen, 062 / 876 10 59
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 31, Basis Halbtax
Treffpunkt	12.4.2018, 07:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:00, via Zürich nach Schaffhausen-Gräfler. Wanderung via Längeberg, Emmerbärg, Schlösslibuck und durch das Freudetaal zurück zum Start. 12 km, 250 Hm Auf-/Abstieg, Wanderzeit ca. 3½ Std.
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen, Schaffhausen-Gräfler retour
Ausrüstung	A, evt. Wanderstöcke
Durchführung	bei zweifelhafter Witterung gibt die TL am Vorabend ab 18 Uhr Auskunft
Anmeldung	bis 10.4.2018 telefonisch

Freitag, 13. April 2018

Uetliberg

Gruppe	Frauen
Leitung	Lotti Miesch, 8037 Zürich, 044 361 00 83
Kosten	23 Basis Halbtax plus Mittagessen
Treffpunkt	13.4.2018, 09:55, Bahnhof Brugg Gleis 1 vorne
Programm	10:00 Abfahrt nach Zürich/Uetliberg. Mittagessen im Restaurant «Gmüetliberg». Anschliessend Spaziergang zum Aussichtspunkt. Rückkehr ca. 16:00. Bei schlechtem Wetter Ersatzprogramm.
Anmeldung	bis 11.4.2018 telefonisch 044 361 00 83

Brunegghorn, Wasuhorn

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Marc Güntert, 4656 Starrkirch-Wil, 079 568 95 67
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	HP in der Turtmannhütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300, Basis Halbtax
Treffpunkt	13.4.2018, 06:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	1. Tag: Mit ÖV Brugg ab 07:00 via Visp, Sierre nach St-Luc. Mit dem Skilift bis nach Bella Tola 3025 m. Abfahrt in Richtung Turtmantal und Aufstieg zur Turtmannhütte, WS 4 Std. 2. Tag: Brunegghorn 3833 m, ZS 5 Std. 3. Tag: Pipjilücke, Jungtaljoch, Wasuhorn 3343 m, Abfahrt nach Jungen. ZS 4-5 Std. Rückreise nach Brugg. Ankunft ca. 18:30.
Ausrüstung	A, B und D
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 6.4.2018 über www.sac-brugg.ch

Wandern**Mittwoch, 18. April 2018**

Hirnichopf – Reigoldswil

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 35, Basis Halbtax
Treffpunkt	18.4.2018, 08:25, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Abfahrt mit Zug ab Brugg 08:41 – nach Basel ab 09:37 (umsteigen) – Zwingen ab 10:03 (umsteigen) – Bus nach Beinwil Kloster SO an 10:23. Aufstieg zum Hirnichopf (danach kleiner Felsenweg Zinglenkopf) – Stierenberg – Abstieg nach Reigoldswil. 4½ Std. Auf 670 Hm ab 740 Hm. Mit Bus und Zug nach Brugg. Billett selber lösen Brugg – Basel – Beinwil Kloster SO. Retour: Reigoldswil – Liestal – Brugg.
Zusatzinfo	Leider geht es nicht früher, Bus fährt nur alle 2 Stunden, so haben wir keine Wartezeiten. A Stöcke empfohlen
Durchführung	Ich sende Mail an Teiln. Auskunft 079 640 58 01 am Vorabend
Anmeldung	bis 16.4.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. April 2018

Tirol

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Campingplatz Imst «am Schwimmbad», Essen: Abends im Restaurant, gemeinsames Frühstück, Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 160, ohne Restaurantkosten
Treffpunkt	19.4.2018, 07:00, nach Absprache
Programm	Donnerstag: Fahrt mit PW nach Imst im Tirol. Die Gegend um Imst bietet viel Fels für Touren in allen Schwierigkeitsgraden. Von einfach bis schwer, von kurz bis lang. Es gibt für alle etwas zu tun. Selbst bei schlechtem Wetter können wir uns an den überdachten, künstlichen Anlagen oder in den Kletterhallen Imst und Innsbruck austoben und uns für die bevorstehende Saison fit machen. Sonntag: Rückkehr in Brugg ca. 20:00.
Zusatzinfo	Wir zelten auf dem Campingplatz Imst «am Schwimmbad». Der Zeltplatz verfügt über einen Gemeinschaftsraum und über eine Bar. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ihr mit dem eigenen Auto fahren könnt.
Ausrüstung	A & C Zeltauhrüstung, Essgeschirr für Frühstück
Durchführung	Die Tourenleiter informieren via Mail.
Anmeldung	bis 13.4.2018 über www.sac-brugg.ch

Klettern

Donnerstag, 19. April 2018

Training Hertenstein

Gruppe	Sektion
Leitung	Cinzia Garcia Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Kosten	Basis Halbtax
Treffpunkt	19.4.2018, 18:00, Direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Zusatzinfo	Outdoor Saison Start
Ausrüstung	C

Wandern

Mittwoch, 25. April 2018

Sittertal

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans Grimmer, 5200 Brugg AG, 056 284 17 60

Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 46, Basis Halbtax
Treffpunkt	25.4.2018, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:00 in Richtung Zürich, Gossau SG. Mit Bus über Arnegg und Waldkirch nach Bernhardzell. Von Bernhardzell mit seiner prächtigen Rundkirche gehts hinunter zur Wannenbrücke an der Sitter. Wir folgen ihr auf ihrer Ostseite flussaufwärts und erreichen den St. Galler Brückenweg, auf dem wir die Sitter fünfmal queren und bei St. Gallen unter zwei imposanten Eisenbahnviadukten durchwandern. Zum Abschluss queren wir noch die Urnäsch und steigen über die 140 m höhere Sturzenegg zum Gübensee, wo wir die Heimreise via St. Gallen mit dem Zug antreten. Wanderzeit 5¼ Stunden, auf 400 Hm, ab 300 Hm.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 22.4.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

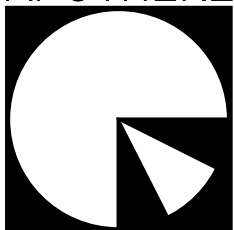
Klettern

Donnerstag, 26. April 2018

Training Siggenthalerflue

Gruppe	Sektion
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Kosten	Basis Halbtax
Treffpunkt	26.4.2018, 18:00, Direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Ausrüstung	C

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47
FAX 056 441 14 49
info@apotheke-tschupp.ch

Besucht einmal die Bibliothek der Sektion Brugg.

Über dem Gotthardbasistunnel

Gruppe	Sektion Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Gaststätte / Rucksack
Kosten	CHF 150, Basis Halbtax
Treffpunkt	27.4.2018, 06:30, Brugg Bahnhof, am Zug
Programm	Mit dem ÖV nach Cari ob Faido. Wanderung möglichst über dem Gotthardbasistunnel nach Cavagnago zur Übernachtung. Aufstieg 750 Hm, Abstieg 1350 Hm, 5 Std. Wanderzeit. 2. Tag: Fortsetzung möglichst über dem Tunnel nach Pollegio zum Tunnelsüdportal. Abstieg 520 Hm, 4 Std. Wanderzeit. Mit Bus und Zug durch den Basistunnel nach Hause.
Ausrüstung	A mit Stöcken
Durchführung	Teilnehmer werden per Mail zusätzlich orientiert (Fahrplan usw.)
Anmeldung	bis 12.4.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour**Freitag, 27. bis Sonntag, 29. April 2018**

Aletschhorn (Sektion und JO gemeinsam)

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Marc Güntert, 4656 Starrkirch-Wil, 079 568 95 67 Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Oberaletschhütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 320, Basis Halbtax
Treffpunkt	27.4.2018, 05:50, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Fr: Anreise mit ÖV via Brig nach Blatten, Belalp. Aufstieg über den Oberaletschgletscher zur Oberaletschhütte, 6 Std. Sa: Aletschhorn 4193 m via SW-Grat, 8 Std. So: Breithorn 3785 m, Beichpass 3128 m, 8 Std. Abfahrt nach Blatten im Lötschental. Heimreise nach Brugg.
Ausrüstung	A, B und D
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 20.4.2018 über www.sac-brugg.ch

Wandern**Donnerstag, 3. Mai 2018**

Dietwil – Rickenbach (Grenzwanderung 8)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend

Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 18, Basis Halbtax
Treffpunkt	3.5.2018, 07:30, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:43 mit SBB und Bus nach Dietwil. Die Wanderung führt uns der Reuss, welche die Grenze der Kantone Zug und Zürich bildet, entlang nach Rickenbach AG. Reine Wanderzeit 4 bis 4½ Std., Aufstieg 35 m, Abstieg 71 m, Länge ca. 16 km.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen: Brugg – Dietwil (Kirchenplatz) via Muri/Sins; retour: Rickenbach AG (Zürichstrasse) nach Brugg via Muri. Muss die Wanderung abgesagt werden, wird sie anstelle der 9. Etappe durchgeführt.
Ausrüstung	A. Stöcke
Durchführung	Bitte E-Mail beachten! Auskunft der Durchführung am Vorabend
Anmeldung	bis 1.5.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 3. Mai 2018

Training Albbruck

Gruppe	Sektion
Leitung	Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Kosten	Basis Halbtax
Treffpunkt	3.5.2018, 18:00, Direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donners-tagsklettern/
Zusatzinfo	ID und ein paar Euros mitnehmen!
Ausrüstung	C

Klettern

Samstag, 5. Mai 2018

«Neuhaus» Klettergärten um Interlaken

Gruppe	Sektion und JO gemeinsam
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	5.5.2018, 06:55, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Das Klettergebiet «Lehn» ist für seine langen und schwierigen Routen bekannt. Im «Neuhaus» und auch im Dällenbach kann im gleichen Kalksandstein geklettert werden. Diese Gebiete bieten auch Anfängern genügend Möglichkeiten sich auf die neue Saison einzustimmen. Zudem sind diese Klettergärten ebenfalls sehr gut mit ÖV erreichbar.
Zusatzinfo	Hinreise: Brugg ab: 07:00, Rückreise: Brugg an: 20:30 Bei anschliessender Glace oder mit einem Bad im Thunersee

lassen wir den Tag ausklingen.

Der Klettergarten ist im Plaisir west und auch SAC Kletterführer Berner Oberland Nord ausführlich erklärt.

Ausrüstung

Kletterausrüstung C

Anmeldung

bis 2.5.2018 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 9. Mai 2018

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	9.5.2018, 20:00, Restaurant Sonne in Windisch
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Mittwoch, 9. Mai 2018

Gnadenthal

Gruppe	Frauen
Leitung	Margrit Brunner, 5726 Unterkulm, 044 / 342 39 45
Kosten	CHF 10, Basis Halbtax plus Mittagessen
Treffpunkt	9.5.2018, 11:00, Bahnhof Brugg Busterminal Campus
Programm	11:05 Abfahrt mit Bus 362 nach Mellingen Lindenplatz, 11:41 mit Bus 336 nach Niederwil AG Gnadenthal. 12:00 Mittagessen Restaurant Gnadenthal, anschliessend Besuch des Klosters Gnadenthal ohne Führung, oder individuelle Gestaltung des Nachmittags. Rückkehr Brugg an ca. 17:00
Zusatzinfo	Anmeldung telefonisch 044 342 39 45
Anmeldung	bis 6.5.2018 telefonisch

Skitour

Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. Mai 2018

Jungfrau (Auffahrt)

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in den SAC-Hütten, Rest aus Rucksack
Kosten	CHF 420, Basis Halbtax
Treffpunkt	9.5.2018, 13:00, Bahnhof Brugg, Gleis 4
Programm	Mi: 13:00 Brugg ab mit ÖV zur Kleinen Scheidegg. Übernachten im Touristenlager der Mountain-Lodge. Do: 08:00 mit dem ersten Zug hoch zum Jungfrauoch. Kurzer Aufstieg mit Ski und Fellen, dann zu Fuss hoch zum Mönch

4107 m, 4 Std. Übernachten in der Mönchsjochhütte 3650 m.
Fr: «Kalte» Abfahrt über den Jungfraufirn, dann auffellen und hoch zum Rottalsattel. Skidepot und zu Fuss zum Gipfel der Jungfrau 4158 m, 5 Std. Abstieg und Abfahrt zur Konkordiahütte 2850 m, 3 Std.

Sa: Überqueren des Konkordiaplatzes und Aufstieg über den Gletscherhornfirn bis zum Gletscherjoch. Ski aufbinden und über die Nordostflanke auf die Äbeni Flue 3962 m, 5 Std. Abfahrt zur Hollandiahütte 3240 m, 1½ Std.

So: Aufstieg über den Äbeni Flue Firn zum Anujoch, Ski aufbinden und zu Fuss zum Gipfel des Mittagorns 3892 m, 3 Std. Abfahrt über die SW-Flanke ins Lötschental (41°!) bis zur Fafleralp 1766 m, 2 Std. Heimreise mit ÖV. SBB-Billet retour wahrscheinlich erst ab Blatten möglich.

Ausrüstung

A und D plus Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, 2 Schraubkarabiner, 120er-Bandschlinge, Reepschnur, TL je 2 Eisschrauben.

Durchführung

Am Vortag durch Tourenleiter via Email.

Anmeldung

bis 29.4.2018 über www.sac-brugg.ch

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch

www.schreinerei-braun.ch

Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
 - Pinot Gris
 - Blanc de noir Blauburgunder
 - Vindonissa-Wy Albus
 - Schebi's Weinbrand
 - Steinbrüchler Blauburgunder
 - Spätlese Barrique
 - Cuvée Barrique
 - Vindonissa-Wy Ruber
 - Römer-Wy in der Tonflasche
- Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau

schebi.ch

Mutationen (vom 30.11.17 bis 10.2.18)



Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

Änderungen der Post- oder Mailadresse sowie der Telefonnummer dem MitgliederDienst sofort melden:

Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG. 062 875 10 80.
mitgliederdienst@sac-brugg.ch



LEUENBERGER AG
Whirlpool- & Pflanzenwelt



Leuenberger AG | Baslerstr. 14 | 5080 Laufenburg | leuenberger-ag.ch

NEUE LEIDENSCHAFT.
NEUE
AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK weiss den sportlichen Erfolg ebenso zu schätzen wie den beruflichen.
Deshalb setzen wir uns für den Sport im Aargau ein und unterstützen ausgewählte Sportvereine und -anlässe.
Alles zu unserem Sport-Engagement auf nab.ch/sponsoring

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

Tourenvorschau SAC Jugend

Skitour

Sonntag, 18. März 2018

Roggenhorn

Gruppe	JO
Leitung	Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63 Ueli Schmid, 8057 Zürich, 079 767 36 71
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Jugendherberge in Klosters
Kosten	CHF 50, Basis GA
Treffpunkt	17.3.2018, 17:50, Bhf Brugg
Programm	Das Roggenhorn – zwar auf der Skitourenkarte noch nicht zu finden, aber leider auch nicht mehr der ultra Geheimtipp – aber trotzdem sehr lohnend. Die Anreise ist bereits am 17. März am Abend. Wir treffen uns in Brugg und fahren mit dem Zug bis Klosters Platz, wo wir in der Jugendherberge übernachten werden. Nachtessen aus dem Rucksack im Zug (bitte nicht zuviel Zwiebelsauce verwenden)! Der Wecker klingelt früh. Nach dem Frühstück in der Jugi lassen wir uns vom Gotschnataxi bis zur Alp Novai auf 1360 m ü.M. fahren. Zuerst einem Sommerwanderweg folgend erreichen wir das Vereinahaus, von wo wir bereits einmal kurz die Steigeisen anschnallen müssen, um ins Ochsentälli zu gelangen. Weiter mit Skiern und zuletzt nochmals mit den Eisen an den Füßen hoch zum Roggenhorn auf 2980 m ü.M. Ein ziemlich alpiner Gipfel in wunderbarer Umgebung. Die Abfahrt führt uns nordseitig durch ein Paralleltal vom Roggentälli wieder hinunter nach Novai. Kondition und ein bisschen Skitechnik sind von Vorteil. Picknick aus dem Rucksack. Aufstieg 1620 Hm, ca. 5½ Std. Die Abfahrt ist leider kürzer, ca. 2 Std. Um ca. 18:00 zurück in Brugg.
Zusatzinfo	LVS, Schaufel, Sonde, Pickel und Sitzgurt können von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte selber organisieren. Die Sachen der Übernachtung können wir deponieren. Anreise darf auch in Turnschuhen angetreten werden.
Ausrüstung	A&D, Steigeisen, Pickel und Stirnlampe mit vollen Batterien
Durchführung	Ueli Schmid, 079 767 36 71
Anmeldung	bis 11.3.2018 telefonisch

Klettern

Dienstag, 20. März 2018

Dienstagsbouldern

Gruppe	JO
Leitung	Michael Frei, 5300 Turgi, 076 424 16 18
Kosten	Basis Halbtax

Programm	JO Bouldertraining im Gravity Boulderraum in der Brugger Altstadt. Das Training beginnt um 19:15 und dauert bis 20:30 oder bis dir die Kraft ausgeht... Die Rahmenbedingungen: Der Eintritt in den Boulderraum ist für JO Mitglieder vergünstigt. CHF 4 für 16-22 jährige, CHF 2 für <16 jährige. Der Eintritt ist jeweils vor dem Bouldern zu bezahlen. Bitte tragt euch in der offiziellen Liste sowie im roten JO Heft ein. Das Training richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Komm einfach vorbei!
----------	--

Klettern

Dienstag, 27. März 2018

Dienstagsbouldern

Gruppe	JO
Leitung	Michael Frei, 5300 Turgi, 076 424 16 18
Kosten	Basis Halbtax
Programm	Abschlusstraining des JO Boulderns. Heute trainieren wir zum letzten Mal im Gravity Boulderraum. Bald gehts draussen weiter... Das Training beginnt um 19:15 und dauert bis 20:30 oder bis dir die Kraft ausgeht... Die Rahmenbedingungen: Der Eintritt in den Boulderraum ist für JO Mitglieder vergünstigt. CHF 4 für 16-22 jährige, CHF 2 für <16 jährige. Der Eintritt ist jeweils vor dem Bouldern zu bezahlen. Bitte tragt euch in der offiziellen Liste sowie im roten JO Heft ein. Das Training richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Komm einfach vorbei!

Skitour

Freitag, 30. März bis Montag, 2. April 2018

Ostertour: Rund um Piz Bernina

Gruppe	JO, maximal 14 Teilnehmende
Leitung	Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78 Lukas Mathis, 5305 Unterendingen, 056 242 17 18
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Cna. Coaz und Rif. Marinelli-Bombardieri Halbpension, Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 225, Basis GA
Treffpunkt	30.3.2018, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Nach dem grossen Erfolg des letzten Jahres über Ostern auf einem 4000er zu stehen, bleiben wir dieses Jahr knapp unter der 4000er-Grenze. Das heisst jedoch nicht, dass die Gipfelziele minder interessant sind. Wir verreisen für die vier Ostertage ins Berninagebiet und erklimmen Gipfel rund um den Piz Bernina. Die ersten Höhenmeter legen wir sogar mit der Seilbahn zurück. Das erleichtert unseren Zustieg zur Coaz-Hütte. Vom Skigebiet in St. Moritz fahren über die Forcla Surlej ins Val Rosegg ab und

steigen danach zur Coaz-Hütte auf. Je nach Lust und Laune können wir auch noch einen Gipfel mitnehmen.

Am Samstag starten wir eine Skitour von der Coaz-Hütte aus. Welcher Gipfel ist das Ziel? Das werden wir dann noch sehen. Der Piz Glüschaint steht auf alle Fälle hoch im Kurs. Die Nacht verbringen wir dann erneut auf der Coaz-Hütte.

Am Sonntag geht's dann über Dschimels und Piz Sella zum Rifugio Marinelli Bombardieri. Das Nachtesse wird auf dieser Hütte bestimmt reichlich sein. Denkt dran euch richtig zu stärken, denn was es zum Frühstück auf italienischen Hütten gibt ist jeweils immer mager.

Am Montag geht es dann via Piz Zupo zur Alp Grüm. Von dort treten wir am Montagnachmittag die Heimreise an. Vergesst den traditionellen Osterhasen und die Ostereier nicht.

Zusatzinfo Preis für Teilnehmer ausserhalb des JO-Alters (Jg. 1995 und älter): ca. CHF 375, Basis GA

Ausrüstung A, B und D, Hüttenschlafsack. Einiges Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Lunch für 4 Tage.

Durchführung Lukas Mathis, 079 266 02 74, lukas.mathis@gmx.ch
Anmeldung bis 15.3.2018 telefonisch

Mittwoch, 11. April 2018

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	11.4.2018, 20:00, Restaurant Sonne in Windisch
Programm	Nach dem Monatsversammlungsteil, zeigt uns Käthi Zimmermann Bilder von ihrer Reise und ihrem Arbeitseinsatz in Nepal. Bitte den Eintrag auf der Webseite beachten. Wir freuen uns über eine grosse Besucherzahl.
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Skitour

Samstag, 14. und Sonntag, 15. April 2018

Gross Wannenhorn

Gruppe	JO, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Gregor Ledergerber, 3012 Bern, 056 441 10 55
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Finsteraarhornhütte
Kosten	CHF 75, Basis GA
Treffpunkt	14.4.2018, 05:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz

Programm	In diesem schneereichen Jahr gehen wir auf eine spezielle Skitour im Aletschgebiet. Die Tour erfordert Kondition im Skitouren und Erfahrung auf dem Gletscher. Programm: 1. Tag: Anreise mit Zug nach Grindelwald: Brugg ab 05:59 Richtung Bern, Grindelwald an 08:38 Zahnradbahn aufs Jungfraujoch: Grindelwald ab 8:47 h; Jungfraujoch an 10:05 Abfahrt bis Konkordiaplatz, Aufstieg zur Grünhornlücke, Abfahrt bis Fieschergletscher, Zustieg zur Finsteraarhornhütte. Aufstieg Tag 1: 600 Hm, Abfahrt Abfahrt: 1'100 Hm; Fahrdistanz 6.5 km, Marschdistanz 6.5 km 2. Tag: Aufstieg zum Grossen Wannenhorn, Abfahrt bis Fieschergletscher, Aufstieg zum Vorderen Gammlihorn, Abfahrt im Bächtal nach Reckingen, Rückreise. Rückkehr ab Reckingen spätestens 16:20 -> 20:00 in Brugg Aufstieg Tag 2: 1'900 Hm, Abfahrt/Abstieg: 3'500 Hm; Fahrdistanz 11.5 km, Marschdistanz 11.5 km Wichtige Info zur Anfahrt: Die Teilnehmenden lösen das Ticket bis Grindelwald selbst. Das Ticket der Jungfraubahn wird organisiert. Lunch bitte jeder selbst für beide Tage mitbringen. Wir freuen uns auf eine spannende Hochskitour im BO!
Zusatzinfo	2. Tourenleiter: Lukas Widmer.
Ausrüstung	A, B (Eispickel, Selbstsicherungsschlinge), D
Durchführung	Gregor Ledergerber
Anmeldung	bis 6.4.2018 über www.sac-brugg.ch

Klettern

Samstag, 21. April 2018

Albbruck

Gruppe	JO FaBe
Leitung	Julia Geissmann, 5200 Brugg AG, 056 441 83 27 Lukas Mathis, 5305 Unterendingen, 056 242 17 18
Anforderungen	Technisch: 4a; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 5, Basis GA. Billette Brugg – Schwaderloch via Frick bitte selber lösen.
Treffpunkt	21.4.2018, 08:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	In Albbruck wagen wir uns zum ersten Mal in diesem Jahr an den Fels. Wir klettern im Klettergarten und nehmen uns Zeit, um das korrekte Sichern zu repetieren und zu üben. Zum Zmittag können wir uns an der Feuerstelle stärken, um am Nachmittag nochmals zu klettern, bis die Arme müde sind. Der Klettergarten in Albbruck hat Routen von ganz einfach bis ganz schwer. Für alle etwas.

Retour in Brugg voraussichtlich um 17:00.

Diese Klettertour zum Saisonauftakt ist speziell geeignet für Einsteigerinnen und Einsteiger sowie für jüngere Kinder ab 10 Jahren.

Zusatzinfo	Albbruck liegt in Deutschland, gleich ennet des Rheins. Ab Schwarderloch erreichen wir die Kletterfelsen zu Fuss in rund 30 Minuten.
Ausrüstung	A und C. Einiges Material kann kostenlos von der JO ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Anmeldung	bis 16.4.2018 telefonisch

Skitour

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. April 2018

Aletschhorn (JO und Sektion gemeinsam)

Gruppe	JO und Sektion gemeinsam, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Jürg Trachsel, 5200 Brugg AG, 0564411330 Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Oberaletschhütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 130, Basis GA
Treffpunkt	27.4.2018, 05:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Fr. Anreise ins Wallis und Zustieg zur Oberaletschhütte über den Oberaletschgletscher (5-6 Std.). Bevor wir uns zur grossen Tour aufmachen, frischen wir am Nachmittag unsere Seiltechnik-Kenntnisse auf. Sa.: Aletschhorn (4193 m) via SW-Grat (6-8 Std.). So.: Breithorn (3785 m); Beichpass (3128 m); Blatten im Lötschental (6-8 Std.), anschliessend Heimreise nach Brugg. Die Tour erfordert nebst guter Ausdauer auch sichere Skitechnik, Fahren am Seil, Trittsicherheit und Gehen am kurzen Seil. Nacht- und Morgenessen auf der Hütte, Lunch für alle Tage aus dem Rucksack. Beste Vorbereitung bieten alle JO-Touren zuvor und insbesondere die JO-Ostertour oder die Tour aufs Roggenhorn.
Zusatzinfo	ULTRALEICHT ist das Gebot der Stunde – Beschränkt die Ausrüstung auf das absolut Nötigste!!! Dafür mind. 1½ l Flüssigkeit und neben Mütze auch Sonnenhut einpacken. Skis müssen sicher einige Male auf dem Rucksack gebunden werden --> Befestigungsriemen mitnehmen! Da wir voraussichtlich um die Mittagszeit wieder bei der Hütte sein werden, kann anstatt viel Lunch fürs Mittagessen auch etwas mehr Geld mitgenommen werden (Berner Rösti und Linzertorte warten schon!;-) Für Nicht-JÖler gilt der Selbstkostenpreis, ca. CHF 320, Basis Halbtax.
Ausrüstung	A&D, Steigeisen, Pickel, Sitzgurt, Selbstsicherungsschlinge, 2 Schraubkarabiner, Brusik, Stirnlampe und (Material Spaltenrettung). Volle Batterien für LVS und Stirnlampe.
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 20.4.2018 über www.sac-brugg.ch

«Neuhaus» Klettern in den Klettergärten um Interlaken

Gruppe	JO gemeinsam mit Sektion
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	5.5.2018, 00:00, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Das Klettergebiet «Lehn» ist für seine langen und schwierigen Routen bekannt. Im «Neuhaus» und auch im Dällenbach kann im gleichen Kalksandstein geklettert werden. Diese Gebiete bieten auch Anfängern genügend Möglichkeiten sich auf die neue Saison einzustimmen. Zudem sind diese Klettergärten ebenfalls sehr gut mit öV erreichbar.
Zusatzinfo	Hinreise: Brugg ab: 07:00, Rückreise: Brugg an 20:30 Bei anschliessender Glace oder nach kühler mit Bad am/im Thunersee lassen wir den Tag ausklingen. Der Klettergarten ist im plaisir west und auch SAC Kletterführer Berner Oberland Nord ausführlich erklärt
Ausrüstung	Kletterausrüstung C
Anmeldung	bis 3.5.2018 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 9. Mai 2018
Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	9.5.2018, 20:00, Restaurant Sonne in Windisch
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

28./29. April 2018: Frühlingsdegustation
1. August 2018: Brunch
29./30. Sept. 2018: Herbstdegustation
24./25. Nov. 2018: Winterdegustation

Hofladen-Öffnungszeiten:
Mo bis Mi: 13:30 - 17:00
Do und Fr: 13:30 - 18:30
Sa: 09:00 - 16:00

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommer-
halde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Auffahrtsbouldern Fontainebleau

Gruppe	JO, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Renato Camenzind, 6210 Sursee, 062 754 18 12 Michael Frei, 5300 Turgi, 076 424 16 18
Anforderungen	Technisch: 5b; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Camping, im mitgebrachten Zelt
Kosten	Basis GA
Programm	Fontainebleau – eines der Top Spots der Boulder-Szene mit knallharten Boulderproblemen. Aber auch für entspannte Boulderer sind viele Blöcke mit abwechslungsreichen Problemen zu finden. Somit ist für jede etwas zu finden und ein Besuch in Bleau ist ein «must do»!
Anmeldung	bis 1.5.2018 telefonisch

Literatur für den Wintersport

In der SAC-Bibliothek befindet sich umfangreiches Material zur Planung und Realisation von Wintersport-Tätigkeiten. Wenn Du solches Material ausleihen willst, kontaktiere die Bibliothekarin Erika Iberg. Telefon: 056 443 33 92, eMail erika.ib@yetnet.ch. Die nachfolgende Liste hat den Stand von Ende 2017 und wird auf den nächsten Winter hin ergänzt. Sollte Dein Wunsch-Medium nicht auf der Liste sein, kontaktiere trotzdem Erika Iberg. (ms)

Schneeschuh- und Skitourenkarten

9.247 S	Sardona	Ausgabe 2012
9.248 S	Prättigau	Ausgabe 2012
9.249 S	Tarasp	Ausgabe 2012
9.258 S	Bergün	Ausgabe 2012
9.259 S	Ofenpass	Ausgabe 2012
9.264 S	Jungfrau	Ausgabe 2014
9.265 S	Nufenenpass	Ausgabe 2014
9.268 S	Julierpass	Ausgabe 2012
9.274 S	Visp	Ausgabe 2014
9.275 S	Valle Antigorio	Ausgabe 2014
9.282 S	Martigny	Ausgabe 2014
9.284 S	Mischabel	Ausgabe 2014
9.469 S	Val Poschiavo	Ausgabe 2012
9.492 S	Mont Blanc	Ausgabe 2014

Schneeschuhtourenführer

3.100	Schneeschuh-Tourenführer	Zentralschweiz
3.101	Schneeschuh-Tourenführer	Vom Genfer- zum Thunersee
3.102	Schneeschuh-Tourenführer	Vom Genfer- zum Thunersee
3.104	Ostschweiz	Glarus / St.Gallen / Appenzell

3.105	Wandern und Geniessen	Die schönsten Schneeschuh- und Winterwander-Weekends in der Schweiz
3.106	Graubünden Nord	Vom Prättigau bis zur Surselva
3.107	Tessin / Misox	60 Tourenvorschläge südlich der Alpen
3.108	Das grosse Schneeschuh-Tourenbuch	Ganze Schweiz
3.109	Graubünden Süd	Vom Unterengadin bis zum Avestal
3.110	Westschweiz	Waadt / Freiburg / Bern West
3.111	Oberwallis	Grimsel bis Gemmi / Binntal bis Matterhorn
3.112	Winterwanderungen	Die 50 schönsten Winterwanderungen

Skitourenführer

3.103	Ski- und Schneeschuhtouren	Ski- und Schneeschuhtouren im Jura
3.201	Schitouren-Atlas	Über 400 Schigipfel mit ca. 600 Tourenabfahrten
3.220	Schwarzwald mit Vogesen	39 ausgewählte Skitouren
3.76	Alpine Skitouren	Zentralschweiz-Tessin
3.77	Skitouren Graubünden	Auf 500 lohnende Gipfelziele
3.78	Alpine Skitouren	Walliser Alpen
3.79	Skitouren Berner Alpen West	Gantrisch bis Wildhorn
3.80	Skitouren Berner Alpen Ost	Hohgant bis Aletschhorn
3.81	Skitouren Glarus-St.Gallen-Appenzell	Von den Glarner Alpen zum Alpstein
3.82	Skitouren Walliser Alpen Ost	Vom Bishorn zum Blinnenhorn
3.83	Skitouren Nordbünden	Prättigau, Surselva, Rheinwald
3.84	Die schönsten Skitouren der Schweiz	Diverse Alpen der Schweiz
3.85	Skitourenführer	Westalpen (F-I-CH)
3.86	Skitouren	im Engadin
3.87	Skiwandern im Jura Band 1	Teil West
3.88	Skiwandern im Jura Band 2	Teil Ost
3.89	Die (Haute Route)im Jura	Auf LL-Ski von Basel nach Genf
3.90	Abseits der Piste	100 stille Skitouren in den Alpen
3.91	Die Walliser Alpen auf Ski	Die 100 schönsten Skitouren und Abfahrten
3.92	Skitouren Freiburger und Waadtländer Alpen	Freiburger- und Waadtländeralpen
3.93	Berner Alpen West	Bernalalpen West
3.94	Zentralschweizer Voralpen und Alpen	Einsiedeln bis Gotthard
3.95	Skitouren Graubünden Süd	Oberhalbstein / Albula / Davos / Engadin
3.96	Tessin / Misox / Calanca	Vom Val Bedretto zum Monte Generoso
3.97	Skitouren	Die klassischen Skitouren
3.200	Charamaio in Val Mairo (IT)	Nevica in Val Maira
3.202	Stubai Alpen (IT)	Kühtai, Sellrain & westl. Brennerberge
3.203	Aostatal (IT)	Skitouren zwischen Montblanc und Gran Paradiso
3.210	Hohe Tauern (A)	Venediger-, Granatspitz-, Glockner- und Goldberggruppe

Skitourenkarten

9.232 S	Vallon de St-Imier	Ausgabe 2010
9.236 S	Lachen	Ausgabe 2009
9.237 S	Walenstadt	Ausgabe 2011

9.238 S	Montafon	Ausgabe 2011
9.245 S	Stans	Ausgabe 2009
9.246 S	Klausenpass	Ausgabe 2011
9.253 S	Gantrisch	Ausgabe 2013
9.254 S	Interlacken	Ausgabe 2008
9.255 S	Sustenpass	Ausgabe 2010
9.256 S	Disentis	Ausgabe 2010
9.257 S	Safiental	Ausgabe 2011
9.262 S	Rochers de Naye	Ausgabe 2013
9.263 S	Wildstrubel	Ausgabe 2013
9.266 S	Val Leventina	Ausgabe 2009
9.267 S	San Bernardino	Ausgabe 2009
9.269 S	Passo del Bernina	Ausgabe 2002
9.272 S	St. Maurice	Ausgabe 2013
9.273 S	Montana	Ausgabe 2013
9.283 S	Arolla	Ausgabe 2013
9.038 S	Sterzing / Stubaier Alpen (IT)	
9.111 S	Valle Maira (IT)	Ausgabe
9.112 S	Valle Stura (IT)	Ausgabe
9.311 S	Stubaier Alpen / Hochstuba (IT)	Ausgabe 2011
9.312 S	Stubaier Alpen / Sellrain (IT)	Ausgabe 2009
9.313 S	Brennerberge (IT)	Ausgabe 2009
9.500 S	Valgrisenche / Val die Rhêmes (IT)	Ausgabe
9.7 S	Valli Maira Grana Stura (IT)	Ausgabe

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Veltheim am Eingang zum Tal

«Wir freuen uns, dass Sie unser kleines, aber feines Dorf in dieser wunderbaren Landschaft zwischen Aare und Gisliflue elektronisch besuchen.» Eine solch' nette Begrüssung wird einem auf dem Internet nicht immer zuteil.

[ms]. Die 524 Hektar grosse Gemeinde Veltheim, am Osthang der Gisliflue-Kette, wird erstmals ca. 1260 erwähnt. Die Dorfsiedlung dürfte – zusammen mit dem «Heim im Tal» – im 6./7. Jahrhundert entstanden sein. Archäologische Überreste aus dem alten Dorfkern deuten aber auf einen römischen Gutshof hin, der im 1. bis 3. Jahrhundert n.Chr. zur Versorgung des Legionslagers Vindonissa diente. Der höchste Punkt liegt auf 700 m auf dem Grat zur Gisliflue, beim Bäumer, der tiefste auf 340 m am Aareufer.

Etwa 1,5 km südlich des Dorfes erhebt sich über einem der Gisliflue-Ostflanke vorgesetzten Felskopf die Burg Wildenstein. Die ältesten bekannten Teile der Anlage gehen ins 14. Jahrhundert zurück. Im Schloss residierten Habsburger, Berner und im 20. Jahrhundert diente es lange als Altersheim. Heute ist das Schloss in privater Hand. Seit mehr als 50 Jahren hängen im Estrich der Kirche Mausohr-Fledermäuse. Es sollen über 1000 erwachsene Tiere sein.

Für uns Wanderer, die es weniger mit den Fledermäusen haben und tagsüber unterwegs sind, kann Veltheim als Ausgangspunkt auf die Gisliflue dienen – der Aufstieg folgt weitgehend dem Grat. Auch eine Fortsetzung ist möglich mit Abstieg zum Gatter und Traversierung über den Egg-Grat zur Staffelegg. Wer immer noch nicht genug hat, zieht weiter zum Kilholz und steigt nach Schinznach Dorf ab. Der Kreis wird dann in Veltheim geschlossen. Diese Rundtour erfordert allerdings etwas Ausdauer, sie misst 18,5 km, ± 745 m und benötigt etwa 5½ Std.

Wer nicht den ganzen Tag unterwegs sein will, der macht einen Abstecher über die Aare in die Nachbargemeinde Holderbank (Bezirk Lenzburg). Hier können Kletterer und Hochalpinisten die verschiedenen Gesteinstypen der Schweiz vom Jura bis ins Tessin anfassen und vergleichen.

Der «Holcim Gesteinspfad» befindet sich auf dem Gelände der LafargeHolcim, «Im Schachen» zu Holderbank AG. Auf einer Länge von mehr als einem Kilometer zeigt der Pfad mit seinen 27 imposanten Exponaten Spannendes über die Entstehung der verschiedenen Gesteinstypen, deren Verwendung und über die Entstehung der Alpen. Der Pfad ist jederzeit begehbar.





«DRUCKSACHEN ZUM ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 35 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgrasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuar	Andreas Mathis, Giffig 152, 5303 Unterendingen	056 242 17 18
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02
Tourenberichte	Christa Lüthi, Breitenstrasse 10, 5607 Hägglingen	056 610 13 70
	tourenberichte@sac-brugg.ch	

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Layout	Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen	056 281 16 11
Adressverwaltung	Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG	062 875 10 80
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	900 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahlgigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahlgigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** .|||..

berufs- und Weiterbildungszentrum brugg

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung

«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg

Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG

P.P.

CH-5212 Hausen
Post CH AG



Ski Touring
Langlauf
Freeski
Board

SAC %

no limit

www.no-limit.ch **5200 Brugg**



Architekturbüro SIA
Tschudin + Urech AG

Industriestrasse 21, 5200 Brugg, Tel. 056 442 11 16



Catering 
Einfach essen. Einfach geniessen.
www.juergbinder.ch